

UNRAST VERLAG

Vorschau Herbst 2024



»Olúfemi O. Táíwò

»Der 32-jährige Assistenzprofessor ist bereits einer der öffentlichkeitswirksamsten Philosophen des Landes ... heute veröffentlicht er regelmäßig nicht nur in philosophischen Fachzeitschriften, sondern auch in Publikationen wie *The New Yorker*, *The Guardian*, *Foreign Policy* und vielen anderen.«

– John Thomason, *Grist*



© Elliott Jerome Brown Jr.

»Ich denke, es geht ... vielmehr um die vorherrschenden Normen, die sie in die Praxis umsetzen. Die Aufforderung, >den am meisten Betroffenen zuzuhören< oder >die am stärksten Ausgegrenzten in den Mittelpunkt zu stellen<, ist in vielen akademischen und aktivistischen Kreisen allgegenwärtig. Aber ich habe mich damit nie wohl gefühlt. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Leute, die sagen, sie müssten >den am meisten Betroffenen zuhören<, nicht vorhaben, Skype-Gespräche mit Menschen in Geflüchtetenlagern zu führen oder mit Wohnungslosen zusammenzuarbeiten. Stattdessen bedeutet es eher, dass man Gesprächsautorität und Aufmerksamkeit an diejenigen vergibt, die am besten in die sozialen Kategorien passen, die mit sozialen Missständen verbunden sind – unabhängig davon, was sie tatsächlich wissen oder nicht wissen oder was sie persönlich erlebt haben oder nicht.«

– aus »Being-in-the-Room Privilege:
Elite Capture and Epistemic Deference«,
The Philosopher

Olúfẹ̀mi O. Táíwò

Das Privileg, im Raum zu sein

Eine kritische Auseinandersetzung
mit Identitätspolitik

aus dem Englischen von Michael Schiffmann

ca. 180 Seiten | ca. 16 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-629-1

Erscheint Oktober 2024



9 783897 716292

Dient Identitätspolitik den Marginalisierten
oder den Eliten?

Identitätspolitik ist überall präsent, polarisiert den Diskurs von der Politik bis zum Klassenzimmer und verstärkt die Gegensätze in den Medien. Doch der zwanghaft verwendete Ausdruck ähnelt nur wenig dem Konzept, wie es von der radikalen Schwarzen Feministinnen-Gruppe *Combahee River Collective* erstmals eingeführt wurde.

Während das Kollektiv eine politische Perspektive formulierte, die auf ihrer eigenen Position als Schwarze Lesben basierte und ausdrücklich darauf abzielte, Solidarität über Unterschiede hinweg aufzubauen, wird Identitätspolitik heute häufig als Mittel eingesetzt, um sich um immer engere Konzeptionen von Gruppeninteressen zu scharen.

Aber das Problem, argumentiert Olúfẹ̀mi O. Táíwò geschickt, liegt nicht an der Identitätspolitik selbst. Durch eine umfassende Auseinandersetzung mit der globalen *black radical tradition* und einem kritischen Verständnis des rassistischen Kapitalismus identifiziert Táíwò den Prozess, durch den ein radikales Konzept seiner politischen Substanz und seinem befreienden Potenzial beraubt werden kann, indem es zum Opfer der *elite capture* wird – eingesetzt von politischen, sozialen und wirtschaftlichen Eliten im Dienste ihrer eigenen Interessen.

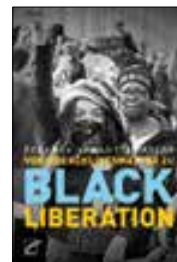
Indem er elitäre Identitätspolitik zugunsten einer konstruktiven Politik radikaler Solidarität ablehnt, fördert er die Möglichkeit, über unsere Unterschiede hinweg den dringenden Kampf für eine bessere Welt zu organisieren.

Der Autor

Olúfẹ̀mi O. Táíwò ist Professor für Philosophie an der Georgetown University. Táíwòs theoretische Arbeit schöpft aus der *black radical tradition*, dem antikolonialen Denken, der deutschen transzendentalen Philosophie, der zeitgenössischen Sprachphilosophie, der zeitgenössischen Sozialwissenschaft und den Geschichten des Aktivismus und aktivistischer Denker*innen. Sein anderes Werk *Reconsidering Reparations* verknüpft die Forderung nach Wiedergutmachung für Versklavung und Kolonialismus mit der Klimakrise.



Ergänzungstitel



Keeanga-Yamahatta Taylor
**Von #BlackLivesMatter
zu Black Liberation**

2. Auflage
296 Seiten | 19,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-061-0



9 783897 710610

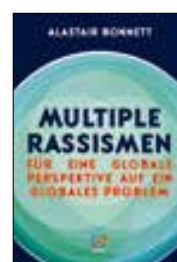


David F. Walker &
Marcus Kwame Anderson
Die Black Panther Party
Eine Graphic Novel

184 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-099-3



9 783897 710993



Alastair Bonnett
Multiple Rassismen
Für eine globale Perspektive
auf ein globales Problem

248 Seiten | 19,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-388-8



9 783897 713888



» bell hooks (1952–2021)

»In deutscher Sprache wird sie gerade erst entdeckt. ... In den USA sind [ihre Bücher] schon lange Klassiker der Theorie des Rassismus und des feministischen Schreibens. Jüngere Schriftstellerinnen und Autoren, besonders solche, die über ihren Standpunkt am Rand der kulturell dominanten Gesellschaft nachdenken, erzählen immer wieder, wie bell hooks ihnen den Weg bereitet hat.

Als sie ihre Laufbahn als Schriftstellerin und Hochschullehrerin begann, schrieb die 1952 geborene hooks in eine Kultur hinein, die viel selbstverständlicher als heute weiß, männlich und auf die konsumierende Klasse konzentriert war. Diese Selbstverständlichkeit hat bell hooks Buch um Buch in sich zusammenfallen lassen. Sehr freundlich, ohne Bitternis, durch einen geraden, offenen Blick.

Mit 19 Jahren, noch als Studentin in Stanford, skizzierte sie ihren grundlegenden Essay *Ain't I A Woman. Schwarze Frauen und Feminismus* für den sie sich den Titel der ikonischen Rede der Abolitionistin Sojourner Truth lieh. Ihre Schulzeit hatte hooks in Kentucky zeitweise noch in segregierten Schulen verbracht, der Übergang in »integrierte« Klassen muss ihre Wahrnehmung rassistischer Unterschiede noch geschärft haben.

Die Kritik traf den weißen, bildungs-bürgerlichen Feminismus ihrer Zeit

Unter dem Namen ihrer Urgroßmutter mütterlicherseits – in Kleinschreibung, um sich als Jüngere nachzu-

ordnen – veröffentlichte die als Gloria Jean Watkins geborene bell hooks 1981 ihr *Ain't I A Woman*. Sie beschreibt darin, wie die Sklaverei Frauen nicht nur ökonomisch und physisch, sondern auch sexuell ausgebeutet hatte und wie ihre Rolle als Unterste der Unteren die Teilhabe Schwarzer Frauen an Bürgerrechts- und Emanzipationsbewegungen noch bis ins späte 20. Jahrhundert hinein lähmte.

Die in dieser Bestandsaufnahme enthaltene Kritik traf die Frauenbewegung ihrer Zeit – so getrieben sie war, von weißen, bildungsbürgerlichen Frauen, die ihre Solidarität mit den rassistisch Deklassierten und den Armen ihrem persönlichen Kampf um gleiche Chancen unterordneten. Einige Jahre später benutzte Kimberlé Crenshaw zum ersten Mal das Wort »Intersektionalität«, das heute für die Wechselwirkungen rassistischer, sexistischer und ökonomischer Ungerechtigkeiten steht. Aber auch ohne den Begriff beschrieb bell hooks schon, wie sich verschiedene kulturell eingefahrene Machtunterschiede gegenseitig stabilisieren.

Währenddessen lehrte sie an verschiedenen Hochschulen, in Yale, am Oberlin College und zuletzt an der Berea-Hochschule in Kentucky, die ihren Studierenden nicht die sonst in den USA üblichen horrenden Studiengebühren abverlangt. Von ihrer Überzeugung von Bildung und Lehre als emanzipatorischer und auch als ethischer Praxis handeln manche ihrer Bücher.

...«

– Marie Schmidt, *Süddeutsche Zeitung*

bell hooks

Kritisch denken lernen

Erkenntnisse aus der Praxis

aus dem Englischen von Helene Albers

UNRAST
Toptitel
im Herbst

ca. 220 Seiten | ca. 18 Euro [D]

ISBN 978-3-89771-399-4

Erscheint Oktober 2024



9 783897 713994

**Praxisorientierte Antworten auf drängende Fragen
von Lehrenden und Lernenden
zu kritischem Denken in Schule und Universität**

Kritisch denken lernen ist eine gleichermaßen provokante wie vergnügliche intellektuelle Auseinandersetzung mit den alltäglichen Herausforderungen des Lehrens und Lernens in Schule und Universität.

In 32 kurzen und leicht verständlich geschriebenen Essays antwortet die renommierte Kulturkritikerin und Pädagogin bell hooks auf konkrete Fragen, die sie nach der Veröffentlichung ihrer Bestseller *Die Welt verändern lernen* und *Gemeinschaft leben lernen* erreicht haben.

Die Themen sind vielfältig und breit gefächert: Ist vernünftiger Unterricht auch in großen Lerngruppen möglich? Was können Schüler*innen und Studierende gegen einen langweiligen Unterricht tun? Wie können Schwarze weibliche Lehrende eine positive Autorität im Hörsaal aufrechterhalten, ohne durch die Brille negativer rassistischer und sexistischer Stereotypen gesehen zu werden? Kann Humor beim Lernen dienlich sein? Und wie soll eine Lehrperson mit Tränen im Klassenzimmer umgehen?

Die Antworten, die bell hooks auf diese und viele weitere Fragen gibt, sind erfrischend praxisnah.

In den hier versammelten Essays feiert die Autorin, die aus vielfältigen und langjährigen Erfahrungen als Professorin an Colleges und Universitäten schöpfen kann, die weltverändernde Kraft der Fantasie und des Geschichtenerzählens im Unterricht als eine zuverlässige Möglichkeit, sich gegen Rassismus, Sexismus und Klassismus zu wehren und kritisches Denken zu fördern.

Die Autorin

bell hooks lehrte u.a. an der Yale University, am Oberlin College, am City College of New York und zuletzt am Berea College in Kentucky. In ihren Büchern und Essays setzt sie sich mit dem Zusammenwirken von Feminismus, Rassismus und Klassismus auseinander. Einige ihrer intersektionalen Texte zählen längst zu den Klassikern dieses Genres.



Ergänzungstitel

Band 1



9 783897 713710

bell hooks

Die Welt verändern lernen

Bildung als
Praxis der Freiheit208 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-371-0

Band 2



9 783897 713833

bell hooks

Gemeinschaft leben lernen

Bildung als
Praxis der Hoffnung224 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-383-3

9 783897 713482

bell hooks

Ain't I a Woman

Schwarze Frauen
und Feminismus224 Seiten | 16 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-348-2

Sie kämpften für gleiche Rechte und die Befreiung der Frauen ...



Jiu-Jitsu-Lehrerin Edith Garrud (Sie trainierte die Leibwache der berühmten E. Pankhurst!)

... und lernten dabei, sich selbst zu verteidigen!



Lisa Lugrin & Clément Xavier

Jiu-Jitsufragetten

Feministische Selbstverteidigung im Kampf
für das Frauenwahlrecht

aus dem Französischen von Frank Pückler

koloriert von Albertine Ralenti
durchgehend vierfarbig
ca. 140 Seiten | ca. 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-626-1

Erscheint Oktober 2024

UNRAST
Toptitel
im Herbst



Eine mitreißende Graphic Novel über
feministische Kampfkünste und
Selbstverteidigungsstrategien

Edith Garrud (1872–1971) gilt als die erste Trainerin feministischer Selbstverteidigung. Ihre Geschichte ist zugleich eine Geschichte über die Befreiung der Frau und über die Revolte des Körpers.

Angesichts der Gewalt, der Frauen im frühen 20. Jahrhundert ausgesetzt waren, die für ein Wahlrecht in Großbritannien kämpften, bildete Edith Garrud die Leibwächterinnen der bekannten Suffragette E. Pankhurst in Jiu-Jitsu aus, motivierte Dutzende von Frauen und Aktivistinnen, sich zu verteidigen und schulte sie in ihrem »Suffragettes' Self-Defense Club«. Mit Armhebeln und Fußhebeln rüttelten die Suffragetten an der Denkweise der Menschen, traten dem Patriarchat in den Allerwertesten und demonstrierten die Stärke des angeblich schwachen Geschlechts. Immer stand dabei im Fokus, sich nicht allein gegen diejenigen zu wehren, die an der Ungleichheit zwischen den Geschlechtern festhielten und Gewalt gegen Frauen wissentlich ungestraft ließen, sondern mehr noch eben diese Verhältnisse radikal zu ändern.

Die Zeichnerin & der Autor

Lisa Lugrin und Clément Xavier sind Künstler*innen, die sowohl mit der Tastatur als auch mit dem Tuschepinsel vertraut sind. Das Duo liebt es, lebendige Geschichten zu erschaffen. 2015 wurde ihre Graphic Novel *Yémini* auf dem Internationalen Comicefestival von Angoulême mit dem Prix Révélation (Debütpreis) ausgezeichnet. Als Praktiker des Wu Dao, einem dem Jiu-Jitsu ähnlichen Kampfkunstsystem, ergriff Lugrin auch die Gelegenheit, die Geschichte von Edith Garrud zu erzählen.

Die Koloristin

Albertine Ralenti ist Grafikdesignerin und arbeitet seit 2003 mit Verlagen, Festivals und Organisationen zusammen. Ihre Arbeiten sind in diversen Graphic Novels zu sehen, darunter *Brune platine*, *Koma* und *Non retour*.



Ergänzungstitel



Antje Schrupp & Patu

Kleine Geschichte des Feminismus

im euro-amerikanischen
Kontext

6. Auflage
88 Seiten | 9,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-314-7



Lisa Neubauer

Simone de Beauvoir

Eine illustrierte Biografie

152 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-370-3



Betti Hartmann & Carla Schriever

Vordenkerinnen

Physikerinnen und Philosophinnen
durch die Jahrhunderte

176 Seiten | 14,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-343-7



Daniel Holtermann & Alexander Hahne

Männlichkeit (ver)lernen

Anleitung zur Selbstverantwortung



ca. 180 Seiten | ca. 14 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-618-6

Erscheint Oktober 2024



Wie können Männer liebevoller,
friedlicher und vielfältiger werden?

Ergänzungstitel



Daisy Letourneur
Man wird nicht als Mann geboren
Kleine feministische Abhandlung über Männlichkeiten

216 Seiten | 16 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-360-4



Blu Doppe & Daniel Holtermann (Hg.)
Vom Scheitern, Zweifeln und Ändern

Kritische Reflexionen von Männlichkeiten

2. Auflage
272 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-083-2



Andreas Kemper
[r]echte Kerle
Zur Kumpanei der MännerRECHTSbewegung

72 Seiten | 7,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-104-4



Wie könnten trans und cis Männlichkeit(en) aussehen, die liebevoller, friedlicher und vielfältiger sind? Wie kann Dominanz, Gewalt und Abwertung von Weiblichkeit vermieden werden? Dazu werden im Buch Schritte zur Veränderung von Männlichkeiten gezeigt sowie praktische Tipps zur Selbstreflexion gegeben. Das Arbeitsbuch gibt eine Idee wie Männlichkeit(en) aussehen könnten, die sich für Gleichberechtigung und Vielfalt einsetzen und gleichzeitig der Selbstfindung und -entfaltung dienlich sind. Dabei sind vier Dimensionen wichtig:

- » Traditionelle männliche Verhaltensweisen verlernen
- » Vielfältigkeit und Widersprüchlichkeit zulassen
- » Förderung von Selbstwahrnehmung, Kritikfähigkeit und Selbstaussdruck
- » Sich im Umfeld einsetzen

Das Ziel ist nicht, eine neue Art von Männlichkeit zu konstruieren, sondern den Lesenden soll die Selbstverantwortlichkeit bei der (Re)produktion von Männlichkeit(en) verdeutlicht werden. Dabei ist Kritischsein, Zweifeln, Scheitern Ausprobieren und Lernen angesagt. Im Buch werden deshalb Übungen und Aufgaben zur Selbstreflexion und Veränderung von Männlichkeit(en) aufgezeigt.

Die Autor*innen

Daniel Holtermann (keine Pronomen) ist freie*r Bildungsreferent*in und assoziiert mit Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V. in Berlin. Arbeitsschwerpunkte sind u.a. geschlechterreflektierte Pädagogik und kritische Männlichkeitsforschung in Praxis, Theorie und Forschung.

Alexander Hahne (er), schwuler trans Mann, Referent für Sexuelle Gesundheit, Sexualpädagoge (gsp), Sexological Bodyworker (ISB), Systemischer Sexualtherapeut (igst), Tänzer und pleasure Aktivist. Mit seiner Arbeit leistet er einen praxisbezogenen Beitrag zum Erleben des eigenen Körpers sowie der Möglichkeit, Zugänge zum eigenen lustvollen Potenzial freizulegen und auszuschöpfen. Herausgeber verschiedener Bildungsmaterialien zum Thema Sexuelle Bildung zu trans und nicht-binären Körpern und Lebenswelten.

Ann Wiesental

Haltung zeigen

**Awareness als Antwort
auf Diskriminierung und Gewalt**ca. 140 Seiten | ca. 12,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-634-6

Erscheint Oktober 2024

**Strukturelle Antwort auf
ein strukturelles Problem**

Der Awareness-Ansatz wurde ursprünglich von Betroffenen von sexualisierter Gewalt und deren Verbündeten entwickelt, um auf Sexismus und sexualisierte Gewalt zu reagieren und entsprechende Unterstützungsstrukturen zu schaffen. In der Folge wurde das Konzept auch auf andere Diskriminierungsformen und Gewaltverhältnisse übertragen. Der Awareness-Ansatz war somit von Anfang an ein Bewegungs- und Community-Ansatz: Die Erfahrungen der Betroffenen bildeten das Wissen darüber, welche Arten von Diskriminierung und Gewalt stattfinden und was es braucht, um präventiv zu wirken, Betroffene zu unterstützen und die Verhältnisse zu verändern. Es geht um Betroffenwissen, Parteilichkeit und Betroffenzentrierung.

Mittlerweile ist Awareness aus den sozialen Bewegungen und der Clubkultur kaum mehr wegzudenken, und auch die großen Bildungsträger, Jugendverbände und emanzipatorischen Parteien nutzen sie. Doch die Verbreitung des Ansatzes ist nicht nur eine Erfolgsgeschichte, sondern hat auch zu Institutionalisierung, Kommerzialisierung und Mainstreamisierung von Awareness geführt. Ann Wiesental skizziert daher mit *Haltung zeigen* nicht nur die Entwicklungen der letzten Jahre, sondern versucht insbesondere, der Verflachung des Awareness-Ansatzes entgegenzuwirken und den Blick auf das Wesentliche zu richten: die Haltung, die mit Awareness einhergeht.

Die Autorin

Ann Wiesental hat 2007 den Awareness-Ansatz in Deutschland bekannt gemacht. Sie lebt in Berlin und ist in queerfeministischen und sozialen Bewegungen aktiv. Von 2007 bis 2014 war sie an der Organisation von mehreren Konferenzen beteiligt, die maßgeblich zur Entwicklung des Ansatzes beitrugen. Sie unterstützt Betroffene von Diskriminierung und (sexualisierter) Gewalt und macht Transformative Arbeit mit gewaltausübenden Personen. Dazu entwickelte sie mit der Gruppe *RESPONS* ein Konzept, das im Buch *Was tun bei sexualisierter Gewalt?* (Unrast 2018) vorgestellt wird. 2021 gründete sie das Awareness Institut mit.

**Ergänzungstitel***RESPONS***Was tun
bei sexualisierter
Gewalt?**Handbuch für die
Transformative Arbeit
mit gewaltausübenden
Personen2. Auflage
197 Seiten | 14 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-316-1

Ann Wiesental

**Antisexistische
Awareness**

Ein Handbuch

2. Auflage
168 Seiten | 12,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-310-9

»Dem Buch gelingt der Brückenschlag zwischen der Kritik an gesellschaftlichen Strukturen ... und dem Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten.«

– Charlie Kaufhold, *an.schläge*

» ... ein unbedingtes Muss für die Arbeit zur Prävention vor sexualisierter Gewalt ... ein fundiertes ... äußerst empfehlenswertes Buch ... «

– Heinz-Jürgen Voß, *socialnet*



Lisa Pychlau-Ezli

Und raus bist du!

Wie Kinderbücher zu Diskriminierung erziehen

ca. 300 Seiten | ca. 19,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-623-0

Erscheint Oktober 2024



9 783897 716230

**Über Diskriminierung Bescheid zu wissen,
verändert den Blick auf Kinderbücher**

Ergänzungstitel



Lisa Pychlau-Ezli &
Özhan Ezli

Wer darf in die Villa Kunterbunt?

Über den Umgang mit
Rassismus in Kinderbüchern

312 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-191-4



9 783897 711914



Almut Birken &
Nicola Eschen (Hg.)

Links leben mit Kindern

Care Revolution zwischen
Anspruch und Wirklichkeit

2. Auflage
280 Seiten | 16 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-283-6



9 783897 712836



Nkechi Madubuko

Empowerment als Erziehungsaufgabe

Praktisches Wissen für den
Umgang mit Rassismus-
erfahrungen

4. überarb. Auflage
160 Seiten | 14 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-597-4



9 783897 715974

Rassismus, Sexismus, Antisemitismus oder Lookismus – gesellschaftliche Ungleichheit und Diskriminierung kommen nicht von ungefähr, sondern sind anerzogen. Wie groß dabei der Einfluss von Kinderbüchern ist, wurde lange Zeit übersehen, abgestritten oder unterschätzt. Kinderbücher haben einen hohen ideellen Wert und die von ihnen propagierten Menschen- und Weltbilder beeinflussen junge Menschen oft über die Kindheit hinaus. Doch konventionelle und klassische Kinderbücher repräsentieren nicht alle Kinder gleichermaßen positiv, sondern nur eine ganz bestimmte Gruppe: *weiße*, schlanke, nicht-behinderte Mittelschicht-Kinder mit biodeutschen Namen und christlich geprägter Biografie.

Dieses Buch möchte zeigen, wie reale Diskriminierung und Diskriminierung im Kinderbuch zusammenhängen, wie Kinder durch ihre Bücher für die Akzeptanz diskriminierender Muster sozialisiert werden und weshalb es sich lohnt, auch geliebte Klassiker kritisch zu hinterfragen.

Die Autorin

Dr. Lisa Pychlau-Ezli ist freiberufliche Literaturwissenschaftlerin. Sie schreibt und rezensiert zu den Themen Rassismus- und Diskriminierungskritik und berät Bildungseinrichtungen wie Universitäten, Schulen, Kindergärten, Bibliotheken und Stiftungen. 2022 erschien von ihr der Titel *Wer darf in die Villa Kunterbunt? Über den Umgang mit Rassismus im Kinderbuch* (zs. mit Özhan Ezli).

Nepomuk Riva

Der König der Raubtiere

Disneys Weltmusik und die deutsche Musicalszene

ca. 280 Seiten | ca. 19,80 Euro [D]

ISBN 978-3-89771-619-3

Erscheint Oktober 2024



**Von wegen »hakuna matata«!
Disneys Musicals zwischen Orientalismus,
Rassismus und kultureller Aneignung**

Warum werden in Disneys Musical »Tarzan« die Affen von Schwarzen Schauspieler*innen dargestellt? Was klingt so »arabisch« an den Nächten von »Aladdin«? Und wer verdient eigentlich an den afrikanischen Masken aus dem »König der Löwen«?

Der Musikethnologe Nepomuk Riva wirft einen facettenreichen Blick auf die deutsche Musicalszene, die seit zwei Jahrzehnten vom Disney-Konzern dominiert wird. Anhand von Produktionen, die an außereuropäischen Schauplätzen spielen, kritisiert er rassifizierende Produktionspraktiken sowie kulturelle Aneignung, orientalisierende Inhalte und Musik in den Inszenierungen.

Interviews mit Sänger*innen, Produzent*innen und Fans gewähren seltene Einblicke in die Berufswelt von BIPoC-Musicaldarsteller*innen und öffnen die Augen für die komplexen Hierarchien innerhalb der Szene und die daraus resultierenden widersprüchlichen Wahrnehmungen.

Es wird klar, dass Disneys Musicals keineswegs harmlose Massenunterhaltung sind, sondern zentrale gesellschaftspolitische Fragen nach Vielfalt, Toleranz und Gleichberechtigung verhandeln. Doch sichtbar werden auch ermutigende Wege des Widerstands und der Selbstermächtigung.

Der Autor

Nepomuk Riva ist Musikethnologe und promovierte über Kameruner Kirchenmusik. Er war Koordinator des DAAD-Graduiertenkollegs *Performing Sustainability* in Kooperation zwischen den Universitäten Hildesheim, Cape Coast (Ghana) und Maiduguri (Nigeria). 2022–2024 war er Vertretungsprofessor an der Universität Würzburg. Er forscht zu rassistischen deutschen Kinderliedern und zum deutschen Afrikabild in der Musik, v. a. anhand von Schwarzen Opernsänger*innen und Diskriminierungserfahrungen Schwarzer Musikstudierender.



Ergänzungstitel



9 783897 715011

Susan Arndt &
Nadja Ofuatey-Alazard (Hg.)

Wie Rassismus aus Wörtern spricht

(K)Erben des Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache. Ein kritisches Nachschlagewerk

4. Auflage
786 Seiten | 29,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-501-1



9 783897 712867

May Ayim

Grenzenlos und unverschämt

2. Auflage
192 Seiten | 16 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-286-7



9 783897 714403

Susan Arndt, Maureen
Maisha Eggers, Grada
Kilomba & Peggy Plesche (Hg.)

Mythen, Masken und Subjekte

Kritische Weißseinsforschung in Deutschland

5. Auflage
552 Seiten | 28 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-440-3



Die Begegnung mit Thengas Leiche verändert Güeros Leben ...



Andreas Hedrich & Sebastian Pampuch

Schläfer im Sand

durchgehend vierfarbig
ca. 88 Seiten | ca. 16 Euro [D]
ISBN 3-978-89771-627-8

Erscheint Oktober 2024



9 783897 716278

Während die einen dem Alltag mit allen Mitteln entfliehen wollen, setzen die anderen dafür ihr Leben auf's Spiel ...

Güero, deutscher Wohlstandsfüchtling mit graumelierten Dreadlocks, hat es an die Touristenstrände Andalusiens verschlagen. Zusammen mit dem Mexikaner Carlos arbeitet er in der Abfallbeseitigung. Eines Tages finden die beiden am Strand den Leichnam von Thenga, der auf seiner Flucht aus dem Senegal im Mittelmeer ertrunken ist. Während Carlos durch frühere Erlebnisse im Grenzgebiet zwischen Mexiko und den USA gelassener im Umgang mit toten Migrant*innen ist, stellt das Zusammentreffen mit Thengas Leiche für Güero ein aufwühlendes Ereignis dar, das die Fahrt zur nächstgelegenen Mülldeponie zu einer existenziellen Frage macht, die eine radikale Entscheidung erfordert ...

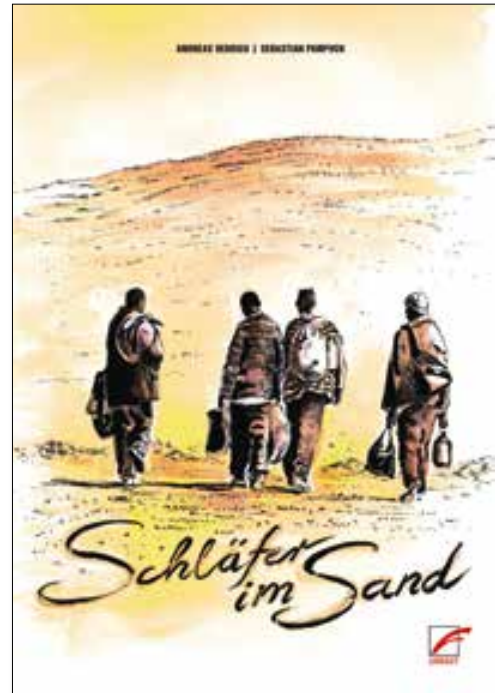
Mit Ironie und makabrem Humor erzählt diese Graphic Novel von der grenzüberschreitenden Suche nach einem besseren Leben und entwickelt sich dabei zu einem surrealen Abenteuer, ohne ihren realistischen Kern aufzugeben. Eine kalte und prosaische Realität, dargestellt in transparenten Farben, zerfließt zu warmen Aquarellen – mäandernde Gedankenströme, die eingedämmt werden von der Routine des Alltags.

Der Zeichner

Andreas Hedrich studierte Visuelle Kommunikation an der FH Hamburg. Seit 2001 arbeitet er als selbstständiger Zeichner, Maler und Bildhauer; Kunstlehrer an der Kinder- und Jugendkunstschule Güstrow und der escola Güstrow (Gesamtschule); von 2019–2023 als Dozent an der Designschule Schwerin.

Der Autor

Sebastian Pampuch ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HU Berlin. Er studierte dort Europäische Ethnologie, Neuere deutsche Literatur und Spanisch. Bis 2022 forschte er zu den Lebensgeschichten von in der DDR exilierten südafrikanischen und malawischen Freiheitskämpfern.



Ergänzungstitel



Rebecca Hall &
Hugo Martinez

Rufe aus der Vergangenheit

Von Frauen geführte
Versklavtenaufstände

208 Seiten | 18 € [D]
ISBN 978-3-89771-172-3



9 783897 711723

»Die US-amerikanische Juristin und promovierte Historikerin Rebecca Hall beleuchtet in der eindrucksvollen Graphic Novel *Rufe aus der Vergangenheit* ihre eigene Familiengeschichte, Erzählungen weiblichen Widerstands gegen die Sklaverei und die Frage, wie Schmerz und Trauma intergenerational weitervererbt werden. ... Grafisch beeindruckend umgesetzt wird das durch den Zeichner Hugo Martinez. Sein an den Linolschnitt angelehnter Stil fängt die Härte und Gewalt der beschriebenen Realitäten ein. Um die verschiedenen Zeitachsen und Kontinuitäten darzustellen, arbeitet er mit Spiegelungen und unterschiedlichen Perspektiven. Dies bestärkt die andauernde Wirkung der Vergangenheit auf die Gegenwart und rückt die Personen in den Vordergrund.«

Peps Gutsche, *antifa*



Valerie Brosch

Gegen die russische Staatsgewalt

Berichte von anarchistischem Widerstand und
alternativloser Solidarität

ca. 120 Seiten | ca. 12,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-620-9

Erscheint Oktober 2024



**Widerstand gegen Putins Regime ist möglich:
Einblicke in den Kampf russischer Anarchist*innen**

Ergänzungstitel



Ewgeniy Kasakow (Hg.)
**Spezialoperation und
Frieden**

Die russische Linke gegen
den Krieg

2. erw. und akt. Auflage
304 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-194-5



Peter Gelderloos
**Tausend widerständige
Territorien**

Strategien für eine
ökologische Revolution
von unten

ca. 340 Seiten | ca. 22 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-387-1



Cindy Milstein
**Der Anarchismus
und seine Ideale**

2. Auflage
ca. 96 Seiten | ca. 8,90 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-533-2



Seit dem Kriegsbeginn in der Ukraine berichten deutsche Nachrichten hauptsächlich über Russ*innen, die ihr Einverständnis mit der Kriegsführung Putins erklären – Berichte über Gegenwehr sind sehr viel seltener.

Gegen die russische Staatsgewalt macht sich anhand von Interviews und persönlichen Geschichten mit großer Sachkenntnis auf die Spur einer Bewegung, die trotz aller Gefahren immer wieder Verantwortung für widerständige Aktionen übernimmt: russische Anarchist*innen, die sich zu Sabotageakten und Brandangriffen auf Rekrutierungsbüros bekennen, aus dem Exil heraus die Unterstützung politischer Gefangener organisieren oder an der Front auf ukrainischer Seite kämpfen. In gelebter Solidarität widersetzen sie sich dem Regime Putins, den brutalen Repressionen der Staatsmacht und dem Desinteresse der russischen Mehrheitsgesellschaft.

Die Autorin erzählt die Geschichten der aktuellen und historischen Verfolgung, welcher Anarchist*innen seit ihrer ersten Organisation im frühen 20. Jahrhundert ausgesetzt sind. Gleichzeitig zeigt sie: Trotz oder gerade wegen der Repressionen haben sie in Russland immer wieder zueinandergefunden, ihre vielfältigen Tätigkeiten weitergeführt oder neu ausgerichtet und so in Momenten gesellschaftlichen oder politischen Umbruchs in die russische Gesellschaft hineingewirkt.

Die Autorin

Valerie Brosch hat Osteuropastudien an der Freien Universität Berlin studiert und beschäftigt sich seit über zehn Jahren mit russischer Geschichte und Gesellschaft. Sie forscht ethnografisch zur anarchistischen Bewegung in Russland.

M. Lautréamont

Klassensolidarität, Autonomie, Selbstorganisation

Erfahrungen und Reflexionen von unten

ca. 250 Seiten | ca. 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-617-9

Erscheint Oktober 2024



Weltweiter Widerstand gegen die Klassengesellschaft

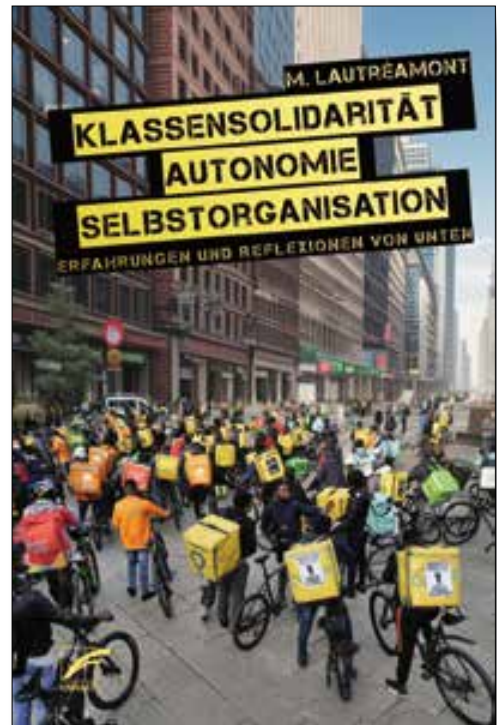
Streikende Kurierfahrer*innen in Brasilien, organisierte Logistikarbeiter*innen in Italien, Basisgruppen in der Schweiz und Deutschland, verdeckte Proteste indonesischer Wanderarbeiter*innen in Taiwan, eine Besetzung in Griechenland, die sich gegen die Touristifizierung wehrt, brennende Baustellen und kollektive Enteignungen in den USA: Weltweit und auf unterschiedliche Art und Weise versuchen Proletarisierete dem Todeskult des Kapitals etwas entgegensetzen.

Die in diesem Buch zusammengetragenen Reflexionen und Kampferfahrungen von Gruppen und Einzelpersonen aus unterschiedlichsten Ecken der Welt analysieren die Stärken und Probleme gegenwärtiger Kämpfe aus einer antikapitalistischen, autonomen und selbstorganisierten Perspektive. Die Themengebiete ›Arbeitskämpfe und Basisarbeit‹, ›Widerstand gegen die Stadt des Kapitals‹ sowie ›Repression und revolutionäre Strategie‹ werden durchleuchtet, ohne einer Hierarchisierung von Kampfmethoden und Taktiken zu verfallen. Denn die Frage nach einer angemessenen Praxis lässt sich weder pauschal noch ideologisch beantworten. Eine Annäherung an die Antwort kann nur in den Kämpfen selbst und in der Auseinandersetzung mit den konkreten sozialen Umständen und den damit verbundenen Kräfteverhältnissen gefunden werden.

Mit Beiträgen von *Samia Dinkelaker*, *Ralf Ruckus*, *S.I. Cobas*, *Solidarisch in Gröpelingen*, *Vogliamo Tutto*, *Gruppe Pikralides/Rosa Nera*, *Anarchistische Föderation Santiago*, *Julian Francis Park*, *NO MORE Komitee*, *Anarchistische Gruppe Eclasion*, einigen Mitgliedern von *Die Plattform* und anderen.

Der Autor

M. Lautréamont ist in einer antiautoritär-kommunistischen Gruppe organisiert, ist Übersetzer, schreibt für das *Ajour Magazine* und gelegentlich für den Blog *Communaut*.



Ergänzungstitel



Vogliamo tutto (Hg.)

Revolutionäre Stadtteilarbeit

Zwischenbilanz einer strategischen Neuausrichtung linker Praxis

2. überarb. Auflage
208 Seiten | 16 € [D]
ISBN 978-3-89771-184-6



Laura Harvey, Sarah Leaney & Danny Noble

Klasse

Ein illustriertes Handbuch

184 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-361-1



AngryWorkers

Class Power!

Über Produktion und Aufstand

528 Seiten | 24 € [D]
ISBN 978-3-89771-170-9



Simon Nagy

Zeit abschaffen

Ein hauntologischer Essay gegen die Arbeit, die Familie und die Herrschaft der Zeit

ca. 128 Seiten | ca. 12,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-622-3

Erscheint Oktober 2024



**Arbeit abschaffen – Familie überwinden –
Zeit beenden: gemeinsam mit den Gespenstern
vergangener Zukünfte**

Ergänzungstitel



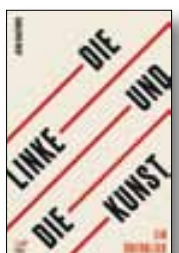
bini adamczak
Kommunismus
kleine Geschichte, wie
endlich alles anders wird

7. Auflage
84 Seiten | 8 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-231-7



D. Hunter
Solidarität der Straße
Autobiografische Essays

188 Seiten | 16 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-392-5



Jens Kastner
Die Linke und die Kunst
Ein Überblick

2. Auflage
300 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-271-3



Das Ende der Arbeit, die Aufhebung der Familie und die Abschaffung der Zeit treten in diesem Buch als verwandte, einander sogar bedingende Begehren auf. Sie alle drehen sich um das Ziel, der künstlichen Produktion von Gegenwart ein Ende zu setzen und vergangene Kämpfe in kollektiv bestimmte Zukünfte zu transformieren.

Es ist 175 Jahre her, dass es erstmals beim Namen genannt wurde: das die Gegenwart heimsuchende, aus der Zukunft flüsternde Gespenst des Kommunismus. In den letzten Jahren tauchen wieder vermehrt solche Gespenster auf, die von radikal anderen Zukünften zu flüstern wissen. Sie erscheinen vor allem in Filmen, Romanen und künstlerischen Arbeiten, sind aber gar nicht so leicht zu erkennen, weil sie sich nicht an althergebrachte Formen des Spuks halten. Es braucht neue Werkzeuge, um sie aufzuspüren, mit ihnen ins Gespräch zu treten und herauszufinden, was sie uns über unsere Zeit, ihre Abschaffung und von möglichen anderen Zeiten berichten können.

Der Essay *Zeit abschaffen* tritt mit Gespenstern der Gegenwart und der jüngsten Vergangenheit in einen solchen Dialog. Er sucht das Gespräch mit ihnen mit dem Ziel, ihr Flüstern nicht wie so oft als Drohung, sondern als Versprechen hörbar zu machen.

Der Autor

Simon Nagy arbeitet im Kontext verschiedener Kollektive in der Kunst-, Text- und kritischen Wissensproduktion in Wien. Er ist Vorstandsmitglied von trafo.K, einem Büro für Kunstvermittlung und kritischer Wissensproduktion. Mit Lia Sudermann dreht er dialogische Essayfilme, darunter der mehrfach ausgezeichnete Kurzfilm »Invisible Hands«. Er ist Teil der Künstler*innengruppe *Schandwache*, die gegen antisemitische Kontinuitäten im Wiener Stadtraum kämpft, und Mitbegründer der *Pataphysischen Gesellschaft Wiens*.

Vincent Gerber

Murray Bookchin und die soziale Ökologie

Eine intellektuelle Biografie

aus dem Französischen von Marc Schaffner

ca. 180 Seiten | ca. 16 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-621-6

Erscheint Oktober 2024



9 783897 716216

**Die erste deutschsprachige Einführung in Leben
und Werk des radikalen ökologischen Vordenkers**

Er gehörte zu den ersten Linken, die Klimawandel und Umweltkrisen in den Mittelpunkt stellten: Murray Bookchin (1921–2006) war ein Pionier der radikalen Ökologie. Der frühere kommunistische Autoarbeiter und Gewerkschafter aus der New Yorker Bronx widmete sich ab den 1950er-Jahren Fragen von Natur, Demokratie und Technologie. Später war er als anarchistischer Aktivist eine wichtige Stimme der Neuen Linken, aktiv gegen die zivile und militärische Nutzung der Atomkraft, in den 1980ern dann ein Vertreter des antiautoritären Flügels der grünen Parteibewegung, für die er als Bürgermeisterkandidat in Burlington, Vermont, gegen Bernie Sanders kandidierte. Seit der Rojava-Revolution in den 2010ern wird er – als Stichwortgeber der kurdischen Freiheitsbewegung nach ihrer paradigmatischen, demokratischen Wende – wieder verstärkt rezipiert.

Bookchins soziale Ökologie nimmt eine Kritik sowohl an Anarchismus als auch Marxismus in sich auf und entwirft eine Philosophie für eine Bewegung, die eine wahrhaft ökologische Gesellschaft erkämpft: in Symbiose mit der Natur, demokratisch, kooperativ und komplex.

Anhand einer »intellektuellen Biografie« zeichnet Vincent Gerber nach, wie sich Bookchins Denken im Lauf eines knappen Jahrhunderts entwickelt hat, und gibt einen systematischen Überblick über die Ideen der sozialen Ökologie: von Post-Knappheit, befreienden Technologien, dialektischem Naturalismus und authentischen Städten »im menschlichen Maßstab« bis zu direkter Demokratie und der Vision einer Konföderation von autonomen Kommunen.

Der Autor

Vincent Gerber ist Historiker. Er lebt in der Schweiz und ist Gründer der Internet-Plattform *ecologiesociale.ch*. Als Co-Autor und Übersetzer hat er zu verschiedenen Publikationen im Umfeld der sozialen Ökologie beigetragen. Er lebt in Genf und arbeitet im Verlagswesen.



Ergänzungstitel



9 783897 712096

Murray Bookchin
Die Ökologie der Freiheit

ca. 550 Seiten | ca. 24 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-209-6



9 783897 711853

Janet Biehl
Reise nach Rojava
Eine Comic-Reportage

256 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-185-3



9 783897 715943

Murray Bookchin
Die nächste Revolution
Libertärer Kommunalismus
und die Zukunft der Linken

2. Auflage
224 Seiten | 16 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-594-3



Raja Goltz

Healing als politische Praxis

Von marginalisierten Communitys über
Aktivismus und Heilung lernen

mit zahlreichen Abbildungen
ca. 250 Seiten | ca. 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-628-5

Erscheint Oktober 2024



**Für ein politisiertes Verständnis von Heilung, das
Machtstrukturen und Unterdrückung mitdenkt**

Ergänzungstitel



Audre Lorde
**Die Quelle
unserer Macht**

Gedichte
2. Auflage
Insurrection Notes, Bd. 11
184 Seiten | 14 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-611-7



Anne Chebu
**Anleitung zum
Schwarz sein**

4. Auflage
116 Seiten | 9,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-527-1



Muna AnNisa Aikins
Die Haut meiner Seele
Eine Erzählung
in Lyrik und Prosa

2. Auflage
128 Seiten | 12,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-612-4



Die Erfahrung struktureller Unterdrückung umfasst sowohl fortlaufende Verletzungserfahrungen als auch fortlaufende Heilungsprozesse, die mit Aktivismus und dem Kampf gegen Unterdrückung eng verwoben sind. *Healing als politische Praxis* steht für ein politisiertes Verständnis von Heilung, welches Strukturen von Macht und Unterdrückung als integrativen Teil der biopsychosozialen Gesundheit versteht. Eine machtkritische Problematisierung herkömmlicher eurozentrischer Systeme der psychosozialen Gesundheitsversorgung, vor allem Soziale Arbeit und (Psycho-)Therapie, zeigt Veränderungsbedarf und Leerstellen auf. Zugänge von Heilungs- und Unterstützungsverständnissen und Praxen aus marginalisierten Communitys stehen im Zentrum des Buches. Die Community-basierten, von Betroffenen entwickelten Antworten wirken Isolation und Individualisierung entgegen und ermöglichen EmPOWERment, kollektive Emanzipation und gesellschaftliche Transformation.

Die Autorin

Raja Goltz ist eine afrodeutsche, queere Künstlerin, studierte Kunsttherapie und Kunstpädagogik und hat ihren Master Kritische Diversity und Community Studies an der Alice Salomon Hochschule abgeschlossen. Sie interessiert sich für die Schnittstellen von Kunst, machtkritischer Bildung und psychosozialer Gesundheitsfürsorge.

UmGäng-Herausgeber*innenkollektiv

Handbuch Transformative Gerechtigkeit

Selbstorganisierte Umgänge mit zwischenmenschlicher Gewalt

zweifarbig

ca. 220 Seiten | ca. 16,80 Euro [D]

ISBN 978-3-89771-624-7

Erscheint Oktober 2024



Dieses Handbuch hilft mit Theorie und Erfahrungsberichten, Schritte im Umgang mit Gewalt zu finden

Transformative Gerechtigkeit und gemeinschaftliche Verantwortungsübernahme bieten Antworten auf die Frage, wie wir mit zwischenmenschlicher Gewalt kollektiv und solidarisch umgehen können, jenseits von Polizei und Justiz.

Dieser Band bündelt bestehendes Wissen und macht die Erfahrungen einiger Jahre selbstorganisierter transformativer Gerechtigkeitspraxen im Umgang mit sexualisierter, rassistischer, antisemitischer und anderer Gewalt durch verschiedene Gruppen und Kollektive im deutschsprachigen Raum zugänglich. Theoretisch erklärt von zahlreichen Autor*innen, gibt dieser Band als eines der umfangreichsten Werke in deutscher Sprache eine Einführung in Theorien, sprachliche Werkzeuge sowie praktische Anleitungen und Übungen an die Hand. Die Erfahrungsberichte kollektiver Gerechtigkeitsprozesse berichten von erfolgreichen Beispielen und scheuen sich dabei nicht, Komplexitäten, Herausforderungen und Hürden in der Arbeit zu beleuchten.

Das Handbuch steht solidarisch an der Seite gewaltbetroffener Personen, ihren Umfeldern, jenen, die Gewalt ausgeübt haben und allen, die Verantwortung übernehmen.



Die Herausgeber*innen

Die *UmGäng* ist ein Herausgeber*innenkollektiv aus Aktivist*innen in linken Anti-Gewalt-, Bildungs- und Beratungskontexten. Nach eigenen Gewalterfahrungen haben sie sich auf die Suche nach Umgängen begeben, transformative Konzepte kennengelernt und kollektive Aufarbeitungsprozesse im Umfeld gestaltet. Mit dem Sammelband wollen sie vielfältige Erfahrungen mit transformativer Gerechtigkeit sichtbar machen und Mut machen, daran anzuknüpfen.



Ergänzungstitel



Nora Kellner

OpferMacht

Klartext reden über sexualisierte Gewalt

272 Seiten | 16 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-342-0



re.ACTion

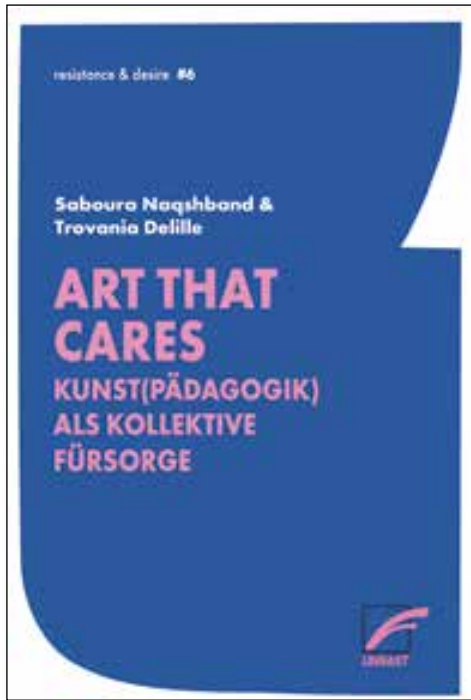
Antisexismus_reloaded

Zum Umgang mit sexualisierter Gewalt – ein Handbuch für die antisexistische Praxis

3. Auflage
78 Seiten | 6 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-306-2



Bekannt durch ein erfolgreiches Crowdfunding des Schreibprozesses, das 109 % seines Ziels erfüllt hat.



Saboura Naqshband & Trovania Delille (Hg.)

Art that cares

Kunst(pädagogik) als kollektive Fürsorge

resistance & desire #6

Hosentaschenformat | ca. 90 Seiten | ca. 8,90 Euro [D]

ISBN 978-3-89771-625-4

Erscheint Oktober 2024



9 783897 716254

Aufarbeitung kolonialer Rückstände durch die Imagination von Kunst

Ergänzungstitel



Samia Aden & Carolina Tamyo Rojas (Hg.)

Dekoloniale Interventionen

Hosentaschenformat
112 Seiten | 8,90 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-181-5



9 783897 711815



Anna Sabel, Verband binationaler Familien und Partnerschaften (Hg.)

Machtschaffend

Texte über das Verhältnis von Kunst und Herrschaft

104 Seiten | 12,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-374-1



9 783897 713741



May Ayim

blues in schwarz weiss & nachtesang gedichte

3. Auflage
248 Seiten | 16 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-613-1



9 783897 716131

In Zeiten globaler Krisen und zunehmender Spaltungen sind wir gefragt, Sehgewohnheiten und Blicke zu überprüfen und diese, wenn nötig, zu >verlernen<. Koloniale Rückstände in Bildung, Politik, Kultur und Gesellschaft lassen sich auch mit einer neuen Sicht auf Theorie, Praxis und Vermittlung von Kunst aufarbeiten.

Die Kunst ermöglicht es, in eine authentische Kommunikation miteinander zu treten, uns selbst zu begegnen, (weiter) zu bilden und uns darüber hinaus unserer Umwelt mitzuteilen. Ästhetische Bildungsprozesse bergen das Potenzial innezuhalten, starre Positionen in Bewegung zu bringen, neue Denkräume zu öffnen und Neues wachsen zu lassen.

Aufbauend auf diesem Verständnis von Kunst und Kunstvermittlung untersucht der sechste Band der Reihe *resistance & desire* ästhetische Zugänge im Bildungskontext, den die Autor*innen als ein Netz der Fürsorge für sich Selbst und für Andere begreifen.

Die Herausgeber*innen

Saboura Naqshband ist transdisziplinäre Politik- und Kulturwissenschaftler*in, muslimische Feminist*in und kritische Pädagog*in. Im Fachbereich Grundschule der Künste der Universität der Künste, Berlin, promoviert und lehrt sie zu dekolonial-feministischer Ästhetik, Rassismuskritik und postkolonialer Bildung. Ihre Schwerpunkte liegen an der Schnittstelle von Islam und (Queer-)Feminismus, Intersektionalität, *race* und Ästhetischer Bildung in der (Post-)Migrationgesellschaft. Zuletzt erschien von ihr ein Beitrag in *Unlearn Patriarchy 2* (Ullstein 2024).

Trovania Delille ist eine mehrsprachige haitianische Dichterin, Performerin und Sozialarbeiterin. Ihre Verbindung zum Schreiben hilft ihr, ihrem inneren Chaos eine Stimme zu geben und über die Gesellschaft(-en) zu reflektieren, in der sie sich befindet. Sie ist außerdem Mitbegründerin von *Poet & Prophetess*, einem Kollektiv, das sich für die Förderung und Schaffung einer Plattform für Schriftsteller*innen und Künstler*innen of Color einsetzt.



Azize Aslan

Antikapitalistische Ökonomie in Rojava

Die Widersprüche der Revolution im kurdischen Kampf

übersetzt von der Academy of Democratic Modernity

mit Illustrationen und Bildern
ca. 400 S. | ca. 26 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-630-8



Erscheint November 2024

**Hintergründe, Organisation und Widersprüche der
antikapitalistischen Wirtschaft in Rojava**

Dieses Buch basiert auf der jahrelangen Forschung und dem politischen Aktivismus Azize Aslans, die am Lehrstuhl von John Holloway zur kurdischen und zapatistischen Bewegung arbeitet. Nach einer persönlichen Einführung in die Geschichte und Weltanschauung der Freiheitsbewegung Kurdistans, gibt die Autorin einen prägnanten Überblick über die Realität der Revolution in Rojava. Im Hauptteil diskutiert sie die theoretischen und praktischen Grenzen der kommunalen Wirtschaft angesichts der Totalität des Kapitalismus anhand einer Vielzahl von Eindrücken, Interviews und Analysen des Kampfes für Autonomie.



Helmut Kellershohn & Wolfgang Kastrup (Hg.)

Vielfachkrise

**Destruktive Dynamiken der nationalen
und internationalen Krisenentwicklung**

Edition DISS, Band 53
ca. 240 Seiten | ca. 19,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-782-4



Erscheint Oktober 2024

**Die aktuellen Krisen haben die ganze
gesellschaftliche Ordnung erfasst, sie sind Facetten einer
»organischen Krise« (Gramsci)**

Begriffe wie Vielfachkrise, multiple Krise, Polykrise tragen dem Umstand Rechnung, dass sich Krisen nicht mehr nur auf einzelne Bereiche beschränken. Soziale, ökonomische, politische, ökologische und geopolitische Krisen – »all diese Phänomene laufen zusammen und verschärfen sich gegenseitig« und betreffen dadurch die »gesamte gesellschaftliche Ordnung« (Nancy Fraser). Die in diesem Buch versammelten Beiträge untersuchen einzelne Krisenphänomene mit Blick auf ihre nationale und internationale Bedeutung sowie ihren Beitrag zu dem, was sich mit Gramsci als »organische Krise« bezeichnen lässt.

Toptitel Frühjahr 2024



Friederike Beier (Hg.)
Materialistischer Queerfeminismus
Theorien zu Geschlecht und Sexualität im Kapitalismus
2. Auflage | 240 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-366-6



Francis Seeck
Klassismus überwinden
Wege in eine sozial gerechte Gesellschaft
128 Seiten | 12,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-380-2



bell hooks
Die Welt verändern lernen
Bildung als Praxis der Freiheit
208 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-371-0



Jule v
Kritisch weiß sein
Eine Anleitung zum Mitmachen
264 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-368-0



Lina Hansen & Nadine Gerner
Ökofeminismus: Zwischen Theorie und Praxis
Eine Einführung
300 Seiten | 19,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-379-6



AG Feministischer Streik Kassel
Feministisch streiken
Dort kämpfen, wo das Leben ist
240 Seiten | 16,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-376-5



Jari Banas
Verschickungskinder
fürs Leben gezeichnet
120 Seiten | 14,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-377-2

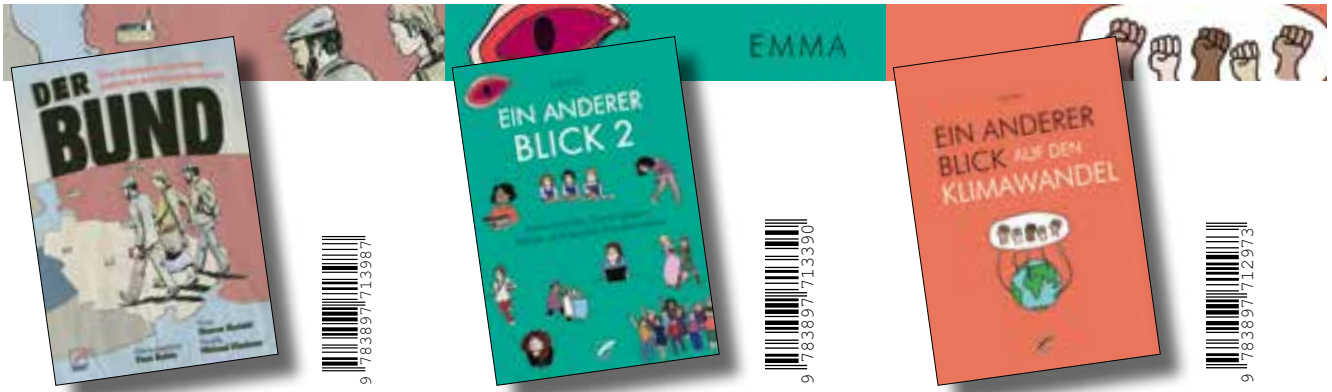


Bernd Langer
Antifaschistische Aktion
Von der Geschichte in die Gegenwart
Band 2
384 Seiten | 22 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-363-5



Thomas Stölner, Uwe H. Bittlingmayer & Gözde Okcu (Hg.)
Anarchistische Gesellschaftsentwürfe
Zwischen partizipatorischer Wirtschaft, herrschaftsfreier Vergesellschaftung und kollektiver Entscheidungsfindung
2. Auflage | 468 Seiten | 24,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-369-7

Comics bei Unrast



Sharon Rudahl, Paul Buhle & Michael Kluckner

Der Bund

Eine illustrierte Geschichte jüdischen Arbeiterwiderstands
128 Seiten | B5, 4-fbg. | 16,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-398-7

Emma

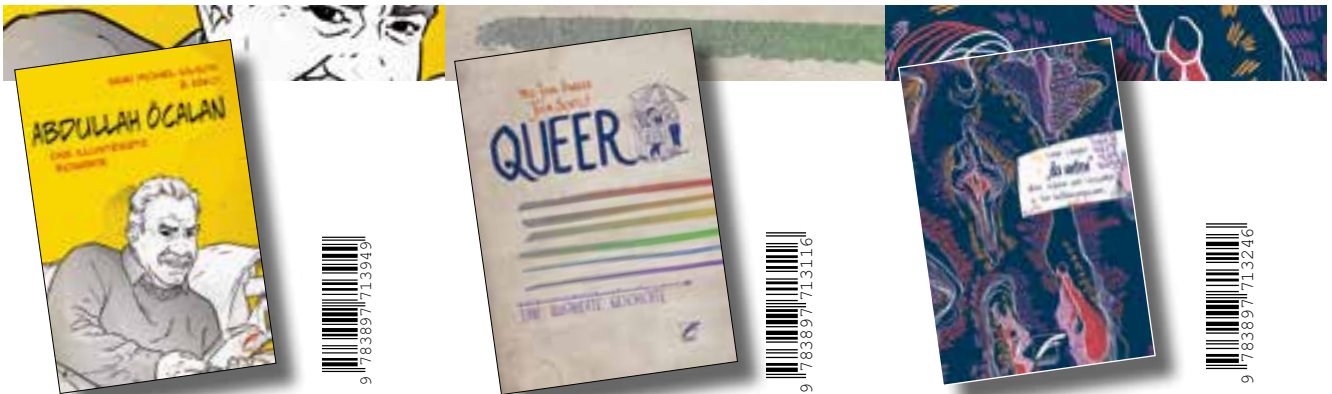
Ein anderer Blick 2

Feministischer Comic gegen Mythen und falsche Glaubenssätze
224 Seiten | B5, 4-fbg. | 19,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-339-0

Emma

Ein anderer Blick auf den Klimawandel

96 Seiten | B5, 4-fbg. | 14,80 € [D]
ISBN 978-3-89771-297-3



Sean Michael Wilson & Keko

Abdullah Öcalan

Eine illustrierte Biografie
160 Seiten | B5 | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-394-9

Meg-John Barker & Jules Scheele

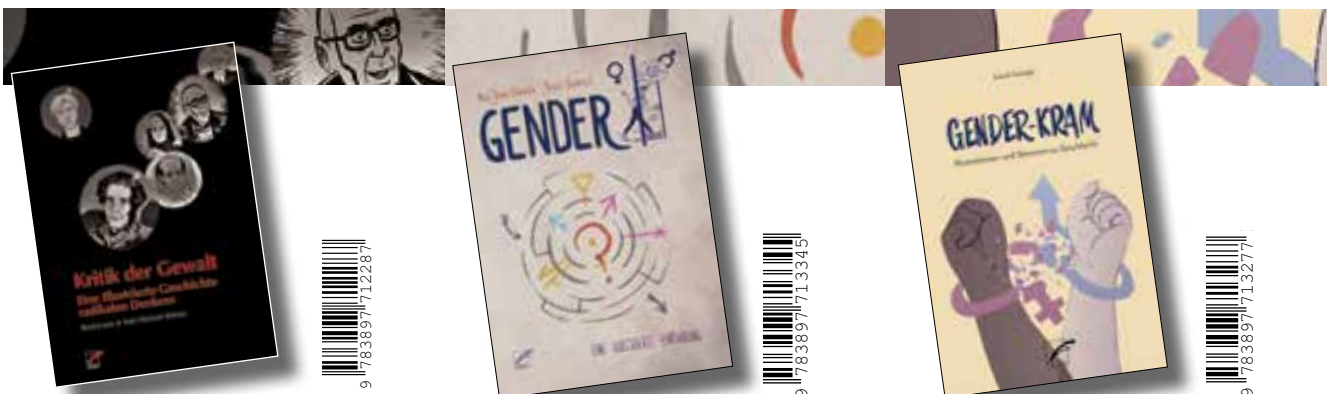
Queer

Eine illustrierte Geschichte
3. Aufl. | 184 Seiten | B5 | 16,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-311-6

Louie Läger

»da unten«

Über Vulven und Sexualität
Ein Aufklärungscomic
4. Auflage | 116 Seiten | 14 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-324-6



Brad Evans & Sean Michael Wilson

Kritik der Gewalt

Eine illustrierte Geschichte radikalen Denkens
2. Auflage | 136 Seiten | 14,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-228-7

Meg-John Barker & Jules Scheele

Gender

Eine illustrierte Einführung
2. Aufl. | 184 Seiten | B5 | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-334-5

Louie Läger

Gender-Kram

Illustrationen und Stimmen zu Geschlecht
2. Aufl. | 232 S. | B5, 4-fbg. | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-327-7

Aus den Toptiteln der Backlist



Tupoka Ogette
exit RACISM
rassismuskritisch denken lernen
11. Auflage | Spiegel-Bestseller
136 Seiten | 12,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-230-0



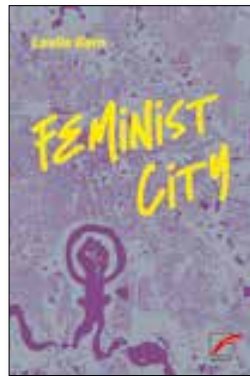
Maria do Mar Castro Varela & Bahar Oghalai
Freund*innenschaft
Dreiklang einer politischen Praxis
2. Auflage | 92 Seiten | 8,90 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-207-2



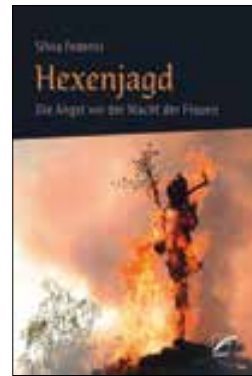
David Graeber
Einen Westen hat es nie gegeben & Fragmente einer anarchistischen Anthropologie
204 Seiten | 16 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-193-8



bell hooks
Die Bedeutung von Klasse
Warum die Verhältnisse nicht auf Rassismus und Sexismus zu reduzieren sind
4. Auflage | 180 Seiten | 14 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-274-4



Leslie Kern
Feminist City
3. Auflage
192 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-332-1



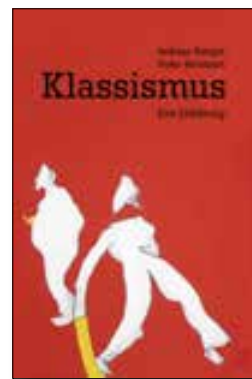
Silvia Federici
Hexenjagd
Die Angst vor der Macht der Frauen
4. Auflage | 128 Seiten | 14 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-322-2



bell hooks
Feminismus für alle
3. Auflage | 148 Seiten | 14 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-337-6



Emma
Ein anderer Blick
Feministischer Comic gegen die Zumutungen des Alltags
3. Auflage | 224 Seiten | 22 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-330-7



Andreas Kemper & Heike Weinbach
Klassismus
Eine Einführung
5. Auflage
192 Seiten | 13 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-467-0



REISEAUFTRAG

Unrast Verlag,
Fuggerstr. 13a, 48165 Münster

Tel.: 02501 / 917 87 90 | www.unrast-verlag.de | buchhandel@unrast-verlag.de

ISBN Stamm: 978-3-89771-

Datum:	Ziel: 60 Tage
Bestellzeichen: Reise/	BAG-Einzug: nein unbegr. bis Euro

Versandweg:

Libri
Post (bis kg) Hera
KNOe/KV Umbreit

Firmenstempel:
Ansprechpartner*in:
Verkehrsnummer:

Bitte nehmen Sie uns in Ihre Liste der Partnerbuchhandlungen auf. Wir sind im Internet zu finden unter: www.unrast-verlag.de

Anzl.	Neuerscheinungen	€
630-8	Aslan: Antikap. Wirtschaft in Rojava	ca. 26,00
620-9	Brosch: Gegen die russische Staatsgewalt	ca. 13,00
623-0	Ezli-Pychlau: Und raus bist du	ca. 19,80
621-6	Gerber: Bookchin und die soz. Ökologie	ca. 14,80
628-5	Goltz: Healing als politische Praxis	ca. 18,00
627-8	Hedrich/Pampuch: Schläfer im Sand	ca. 16,00
618-6	Holtermann u.a.: Männlichkeit (ver)lernen	ca. 14,00
399-4	hooks: Kritisch denken lernen	ca. 18,00
672-8	Kalendergruppe: Klimakalender 2025	ca.12,80
725-1	Kalenderredaktion: Antifakalender 2025	ca. 10,00
617-9	Lautréamont: Klassensolidarität...	ca. 18,00
626-1	Lugrin u.a.: Jiu-Jitsufragen	ca. 18,00
782-4	Kellershohn/Kastrup: Vielfachkrise	ca. 19,80
622-3	Nagy: Zeit abschaffen	ca. 12,80
625-4	Naqshband u.a.: Art that cares	ca. 8,90
619-3	Riva: Der König der Raubtiere	ca. 19,80
629-1	Táiwò: Das Privileg, im Raum zu sein	ca. 16,00
624-7	Umgäng-Kollektiv (Hg.): Handbuch...	ca. 18,00
634-6	Wiesental: Haltung zeigen	ca. 13,00
Anzl.	Allgemeines Programm	€
154-9	Abou: Klassismus im Bildungssystem	8,90
231-7	Adamczak: Kommunismus, 7.Aufl.	8,00
181-5	Aden/Rojas: Dekoloniale Interventionen	8,90
376-5	AG fem. Streik Kassel: Fem. Streiken	16,80
309-3	Ahmed: Feministisch leben! 3.Aufl.	19,80
318-5	Ahmed: Das Glücksversprechen	19,80
328-4	Ahmed: Eigenwillige Subjekte	19,80
375-8	Ahmed, Sara: Feminist Killjoy	ca. 19,80
174-7	Akuno u.a.: Aufbruch in Jackson	22,00
566-0	ak wantok: Antifa Genclik 3. Aufl.	13,00
252-2	Albert, Michael: Die machbare Utopie	16,00
062-2	Alkin/Geuer: Postkolonialität und Postmigration	18,00
927-9	Anarch. im 1. WK: Manifest der 16	ca. 14,00
170-9	AngryWorkers: Class Power!	24,00
599-8	anonym: Desert	13,00
501-1	Arndt / Ofuatey-Alazard: Wie Rassismus a. Wörtern spricht, 4. A..29,80	
917-0	Arschnoff. Die Geschichte der Machno-Bewegung, 3. Aufl.	13,00
192-1	ausgeco2ht: Jenseits von Hoffnung und Zweifel, 2. Aufl.	16,00
286-7	Ayim, May: Grenzenlos und unverschämt, 2. Aufl.	14,80
347-5	von Auer u.a.: Intersektionalität und Gewalt	18,00
613-1	Ayim, May: Blues in schwarz weiss...3. Aufl.	18,00
903-3	Bakunin: Die revolutionäre Frage, 3. Aufl.	13,00
377-2	Banas: Verschickungskinder	14,80
290-4	Banks: Emma Goldman	ca. 19,80
311-6	Barker/Scheele: Queer. 3. Aufl.	16,80
334-5	Barker/Scheele: Gender, 2. Aufl.	16,80
346-8	Barker/Scheele: Sexualität	18,00
614-8	Bayraktar: Aydin	14,00

366-6	Beier (Hg.): Mat. Queerfeminismus, 2. Aufl.	18,00
319-2	Beier/Haller: materialize feminism, 3.Aufl.	16,00
203-4	Bianchi: Feministinnen in der. Revolution 2. Aufl.	14,00
185-3	Biehl, Janet: Reise nach Rojava	19,80
293-5	Bierl: Die Revolution ist großartig	18,00
144-0	Bierl: Einmaleins der Kapitalismuskritik	7,80
091-7	bildungslab*: Bildung, 2. Aufl.	8,90
278-2	Billstein, Thomas: Kein Vergessen	19,80
283-6	Birken/Eschen Links leben mit Kindern, 2. Aufl.	16,00
368-0	Bönkost, Jule: Kritisch weiß sein	18,00
388-8	Bonnett, Alastair: Multiple Rassismen	19,80
364-2	Bookchin: Ökologie der Freiheit	ca. 24,00
594-3	Bookchin: Die nächste Revolution 2.Aufl.	16,00
149-5	Büchner: Rechtsrock	7,80
373-4	Cabral & Choukry (Hg.): Biting Back	8,90
207-2	Castro Varela/Oghalai: Freund*innenschaft, 2. Aufl.	8,90
527-1	Chebu: Anleitung zum Schwarzsein, 4. Aufl.	9,80
298-0	Chomsky/Pollin. Die Klimakrise und der Global Green New Deal	14,00
067-2	Chomsky, Noam: Zuversicht in Zeiten des Zerfalls	16,00
055-9	Chomsky/Pappe: Brennpunkt Palästina	14,00
066-5	Chomsky/Vitchek: Der Terrorismus der westlichen Welt, 4. Aufl.	16,00
243-0	Choudhury: Deep Diversity	16,80
208-9	Collins: Intersektionalität...	34,00
284-3	CrimethInc.: Writings on the wall	18,00
245-4	CrimethInc.: From Democracy to Freedom	14,00
542-4	CrimethInc.: Work, 2. Aufl.	24,00
519-6	CrimethInc. Message in a bottle, 2. Aufl.	16,00
333-8	Dalla Costa: Frauen und der Umsturz der Gesellschaft	19,80
308-6	Daring u.a.: anarchismus queeren	18,00
358-1	Davis u.a.: Abolitionismus...	18,00
179-2	Davis: Rassismus, Sexismus und Klassenkampf	16,00
222-5	Davis: Freiheit ist ein ständiger Kampf 3.Aufl.	14,00
266-9	Despret: Was würden Tiere sagen...	19,80
139-6	Diamond u.a.: Lookismus, 2. Aufl.	7,80
299-7	Dietl/Birner: Wanderarbeiter*innen	12,80
083-2	Doppe/Holtermann: Vom Scheitern, Zweifeln und Ändern, 2. A.	18,00
440-X	Eggers u.a. (Hg.): Mythen, Masken und Subjekte, 4. Aufl.	24,00
297-3	Emma: Ein anderer Blick auf den Klimawandel	14,80
330-7	Emma: Ein anderer Blick, 2. Aufl.	19,80
339-0	Emma: Ein anderer Blick 2	19,80
608-7	Ergün: Kara Günlük, 4. Aufl.	14,00
391-8	Esrafil/Farhan: Ende der Frauenrechte	14,00
228-7	Evans/Wilson: Kritik der Gewalt, 2.Aufl.	14,80
189-1	F24-Kulturverein (Hg.): Frauenstr. 24, 2. Aufl.	24,80
218-8	Fajembola: Afrokids, 2. Aufl.	9,80
331-4	Federici: Revolution at Point Zero	19,80
329-1	Federici, Silvia: Jenseits der Haut 2. Aufl.	14,00
322-3	Federici: Hexenjagd, 3. Aufl.	14,00
063-4	Findus/Kerkeling: Kleine Geschichte des Zapatismus, 2. Aufl	9,80

529-5	Findus/Meije: Kleine Geschichte der Genossenschaften, 2. Aufl.	8,90	925-5	Michel, Louise: Memoiren	16,00
341-3	FrauenLesbenBande: Mili bittet zum Tanz, 2. Aufl.	16,80	616-2	Morgenrath u.a.: Neue Töchter Afrikas	22,00
335-2	Gago: Für eine feministische Internationale	18,00	370-3	Neubauer, Lisa: Simone de Beauvoir	14,80
189-1	Garbe: Solidarität mit Wallmapu	18,00	276-8	Ngugi wa Thiong'o: Afrika sichtbar machen, 2. Aufl.	14,00
387-1	Gelderloos: Tausend widerständige Territorien	ca. 22,00	235-5	Ngugi wa Thiong'o: Dekolonisierung des Denkens, 3. Aufl.	18,00
154-9	Gerner & Hansen: Ökofeminismus	19,80	236-2	Ngugi wa Thiong'o: Moving the Centre, 2. Aufl.	18,00
652-0	Ginesta: Andere werden folgen	14,00	098-6	Öcalan: Manifest der demokratischen Zivilisation, Bd. 4	22,00
827-2	Glazar: Die Falle mit dem grünen Zaun, 3. Aufl.	20,00	230-0	Ogette: exit RACISM, 11. Aufl.	12,80
224-9	Glösel u.a.: Die Identitären, 4. Aufl.	18,00	275-1	Oluo: Schwarz sein in einer rassistischen Welt	16,00
920-0	Goldman: Anarchismus und andere Essays, 4. Aufl.	16,00	381-9	Orsi: Queer-feministische Positionen	8,90
193-8	Graeber: Fragmente einer anarchistischen Anthropologie	16,00	384-0	Oulios: Klima-Kommunismus	16,00
378-9	Grebenjak: Kippunkte	22,00	385-7	Pannewitz/Arndt: Von Kindern...	ca. 19,80
172-3	Hall: Rufe aus der Vergangenheit	18,00	386-4	Panser: »Werde, der du bist«	22,00
273-7	Hanloser: Die andere Querfront	18,00	390-1	Pasquinelli: Das Auge des Meisters	ca. 18,00
343-7	Hartmann/Schriever: Vordenkerinnen	14,80	314-7	Patu/Schrupp: Kleine Geschichte des Feminismus, 6. Aufl.	9,80
361-1	Harvey u.a.: Klasse. Ein ill. Handbuch	18,00	148-8	Poddig: Klimakämpfe	7,80
188-4	Heidbreder: Aus der Zwischenwelt	18,00	918-7	Proudhon: Was ist das Eigentum?, 3. Aufl.	18,00
349-9	Hofbauer: Das ist diskriminierend!	14,00	191-4	Pychlau/Ezli: Wer darf in die Villa Kunterbunt?	18,00
229-4	Holloway: Wir sind die Krise des Kapitals...und stolz darauf	9,80	282-9	Raab/Schadler: Polyfantastisch?, 2. Aufl.	16,00
383-3	hooks, bell: Gemeinschaft leben lernen	18,00	396-3	Ramm: Mikrotopia	19,80
371-0	hooks: Die Welt verändern lernen	18,00	141-9	Rathje: Reichsbürger, Selbstverwalter und Souveränisten	7,80
348-2	hooks: Ain't I a woman	16,00	233-1	Respons: Was tun gegen sexualisierte Gewalt, 2. Aufl.	14,00
186-0	hooks: Dazugehören	16,00	090-0	Ritz/Schwarz: Adulthood, 2. Aufl.	24,00
336-8	hooks: Feminismus für alle, 3. Aufl.	14,00	092-4	Robinson, Andy: Gold, Öl und Avocados	19,80
274-4	hooks: Die Bedeutung von Klasse, 4. Aufl.	16,00	398-7	Rudahl/Buhle/Kluckner: Der Bund	16,80
094-8	Hügel-Marshall u.a. (Hg.): May Ayim	19,80	374-1	Sabel u.a. (Hg.) Machtschaffend	12,80
392-5	Hunter, D.: Solidarität der Straße	16,00	336-9	Sabel: Die Erfindung des muslimischen Anderen	12,80
367-3	Inst. F. Rad.forschung: Radikalisiert euch	14,80	082-5	Schaber: Die Überwindung der kapitalistischen Moderne, 3. Aufl.	12,80
323-0	International Women Space: Als ich nach Deutschland kam	14,80	814-2	Schelvis: Vernichtungslager Sobibor, 3. Aufl.	20,00
771-8	Jäger u.a.: Kritische Diskursanalyse 8. Aufl.	ca. 24,80	152-5	Schöne: Behinderung und Ableismus, 2. Aufl.	8,90
194-5	Kasakow: Spezialoperation und Frieden, 2. Aufl.	18,00	823-4	Schöppner: Antifa heißt Angriff	16,00
093-1	Kastner: Dekolonialistische Theorie	16,00	147-1	Schrader/Künkel: Sexarbeit, 2. Aufl.	8,90
271-3	Kastner: Die Linke und die Kunst, 2. Aufl.	18,00	151-8	Schrupp: Reproduktive Gerechtigkeit	7,80
780-0	Kastrup u.a. (Hg.): Krieg in der Ukraine	9,80	380-2	Seeck: Klassismus überwinden	12,80
342-0	Kellner: OpferMacht	16,00	296-6	Seeck/Theißl: Solidarisch gegen Klassismus 4. Aufl.	18,00
317-8	Kelly: Schwarzer Feminismus, 2. Aufl.	16,00	338-3	Segato: Femizid	19,80
221-8	Kelly: Afrokultur, 3. Aufl.	16,00	345-1	Soiland: Sexuelle Differenz	18,00
175-4	Kemper: Privatstädte	14,00	425-0	Steyerl u.a.(Hg.): Spricht die Subalterne deutsch?, 3. Aufl.	18,00
467-0	Kemper/Weinbach: Klassismus, 5. Aufl.	13,00	369-7	Stöiner: Anarch. Gesellschaftsentwürfe, 2. Aufl.	24,80
026-9	Kerkeling: La Lucha sigue, 3. Aufl.	18,00	393-2	Subcomandante Marcos: Geschichten...	19,80
206-5	Kern: Gentrifizierung...	18,00	036-8	Subcomandante Marcos: Die anderen Geschichten	14,80
332-1	Kern: Feminist City, 3. Aufl.	18,00	291-1	Susemichel/Kastner: Unbedingte Solidarität	19,80
267-6	Kilomba: Plantation Memories, 7. Aufl.	16,00	320-8	Susemichel/Kastner: Identitätspolitik, 3. Aufl.	12,80
372-7	Koll. Ifs dichtmachen: Faschismus...	ca.14,80	061-0	Taylor: Von #BlackLivesMatter zu Black Liberation	19,80
220-1	Kollektiv Schulschluss: Tipps und Tricks für Antifas und Antiras	5,00	153-2	Teidelbaum: Vom Querdenken zum...	8,90
088-7	König: Klimagerechtigkeit	12,80	140-2	Thesing: Feministische Psychiatriekritik, 2. Aufl.	7,80
916-3	Kropotkin: Der Staat und seine historische Rolle, 2. Aufl.	13,00	344-4	Toupin: Lohn für Hausarbeit	24,00
901-2	Kropotkin: Memoiren eines Revolutionärs, Bd. 1, 2. Aufl.	14,00	265-2	Traverso: Linke Melancholie	19,80
902-9	Kropotkin: Memoiren eines Revolutionärs, Bd. 2	14,00	365-9	Trenkle: Die Zukunft des Endes	ca. 19,80
378-9	Langer, Bernd: Im Glauben an...	ca.14,80	184-6	Vogliamo tutto: Revolutionäre Stadtteilarbeit, 2. Aufl.	16,00
180-8	Langer: Antifaschist. Aktion Bd: 1, 4. erw. Aufl.	22,00	340-6	Völkening: Gendern	14,00
363-5	Langer: Antifaschistische Aktion Bd. 2	22,00	866-1	Ulumaskan: Ferheng – Wörterbuch Deutsch – Kurdisch	12,00
382-6	Langer: Antifasch. Aktion Bd. 3	ca. 22,00	312-3	Vogel: Marxismus und Frauenunterdrückung	24,80
234-8	Langer: Die Flamme der Revolution	24,80	900-2	Volin: Der Aufstand von Kronstadt, 2. Aufl.	11,00
582-0	Langer: Kunst und Kampf	19,80	615-5	Wagner u.a.: Was uns empowert	16,00
187-7	Lauesen: Die globale Perspektive	24,00	099-3	Walker/Anderson: Die Black Panther Party	18,00
327-7	Läuger, Louie: Gender-Kram, 2. Aufl.	18,00	395-6	Washington: Öffnet die Grenzen	ca. 22,00
324-6	Läuger, Louie: Da unten, 3. Aufl.	12,80	310-9	Wiesental: Antisexistische Awareness, 2. Aufl.	12,80
244-7	Lausberg: Landauers Philosophie des libertären Sozialismus	9,80	277-5	Wimmer: Where have all the rebels gone	18,00
598-9	Lausberg: Kropotkins Philo. d. kommunistischen Anarchismus	9,80			
483-0	Lausberg: Bakunins Philo. d. kollektiven Anarchismus, 3. Aufl.	6,80			
905-3	Lawrow: Die Pariser Kommune, 2. Aufl.	14,00			
285-0	Leo/Poddig: Kleine Geschichte der Umweltbewegungen	9,80			
360-4	Letourneur: Man wird nicht als Mann...	16,00			
289-8	Lindholm: Handbuch Pressearbeit	12,80			
315-4	Lohschelder: Anarchafeminismus, 4. Aufl.	16,00			
611-7	Lorde: Die Quelle unserer Macht, 2. Aufl.	14,00			
596-7	Madubuko: Empowerment als Erziehungsaufgabe, 4. Aufl.	14,00			
576-9	Malzahn (Hg.): dabei geliebt, 2. Aufl.	16,00			
397-0	Mense/Goetz: Rechts, wo die Mitte ist	ca. 19,80			
			Anzl.	Unrast-Werbemittel	
			601	Aktuelles Gesamtverzeichnis	
			602	Aktuelle Vorschau	
			603	Faltblatt Neuerscheinungen	

Reiserabatt 40% (Grundrabatt 30%), RR-Bestellungen 5% weniger Rabatt, Partie 11/10, Zahlungsziel Reise: 60 Tage nach Rechnungsstellung. Geringe Preisänderungen bei Neuauflagen und ca.-Angaben vorbehalten, geliefert wird jeweils die aktuellste Auflage. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Rastede (Sitz der Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH). Der Auftraggeber verpflichtet sich mit der Bestellung zur Einhaltung der Preisbindung aller Titel.

Unsere Kalender für 2025!



Der beliebte
Klassiker!

Kalendergruppe (Hg.)

Antifaschistischer Taschenkalender 2025

A6
ca. 240 Seiten | ca. 10 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-725-1

Erscheint Oktober 2024



Der tägliche Begleiter für alle Antifaschist*innen



Unser **neuer**
Kalender
mit **Top-**
Ausstattung!

Klima Kalender Gruppe (Hg.)

KLIMA KALENDER 2025

Freirückenbindung mit Klappe
Lesebändchen, Verschlussgummi | 110x155 mm
ca. 220 Seiten | ca. 12,80 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-672-8

Erscheint Oktober 2024



Das ganze Jahr organisiert für Klimagerechtigkeit!



UNRAST Verlag

Fuggerstr. 13 a, D-48165 Münster
Fon: (02501) 917 87 90
Fax: (02501) 917 99 41
E-Mail: vertrieb@unrast-verlag.de
www.unrast-verlag.de

Vertreter*innen

Für den Buchhandel in Deutschland

Thomas Billstein

c/o Unrast Verlag
Fuggerstr. 13 a, D-48165 Münster
Fon: 02501/ 917 97 85, Fax: 02501 / 917 99 41
E-Mail: buchhandel@unrast-verlag.de

Für den Buchhandel in Österreich

Seth Meyer-Bruhns

Böcklinstraße 26/8, A-1020 Wien
Fon: (0043) 01 2147340, Fax: (0043) 01 2147340
E-Mail: meyer_bruhns@yahoo.de

Für den Buchhandel in der Schweiz

AVA Verlagsvertretungen

Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis
Fon: (0041) 44 762 42 58
E-Mail: verlagsservice@ava.ch

Auslieferung

Deutschland & Österreich

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH

Königstraße 43, D-26180 Rastede
Fon: 04402 / 92 63 0, Fax: 04402 / 92 63 50
E-Mail: info@werkstatt-auslieferung.de
<https://www.werkstatt-auslieferung.de>

Schweiz & Liechtenstein

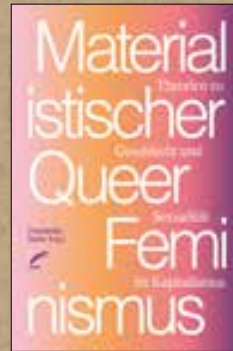
AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis
Fon: (0041) 44 762 42 00, Fax: (0041) 44 762 42 10
E-Mail: avainfo@ava.ch
<https://www.ava.ch>

Stand: 30. April 2024

CO₂-neutral auf 100 % Recycling-Papier gedruckt.

»analyse & kritik« über:



Friederike Beier (Hg.)

Materialistischer Queerfeminismus

Theorien zu Geschlecht und Sexualität im Kapitalismus

2. Auflage | 240 Seiten | 18 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-366-6

»Mit der Übersetzung und Zusammenführung wichtiger Grundagentexte des queer-materialistischen Feminismus hat Herausgeberin Friederike Beier eine polarisierende Leerstelle im deutschsprachigen Diskurs gefüllt. ... Das Buch gibt einen wichtigen Impuls in den deutschsprachigen Diskurs, sich nicht in Gegensätzen zu verheddern, sondern sich an den Gemeinsamkeiten in Theorie und Praxis zu orientieren.«

»Weiberdiwan« über:



Nora Kellner

Opfermacht

Klartext reden über sexualisierte Gewalt

272 Seiten | 16 Euro [D]
ISBN 978-3-89771-342-0

»Eine Leseempfehlung an alle, die genug haben von der *rape culture* und dem ewigen *victim blaming!*«



Freundeskreis der Kurt Wolff Stiftung
Zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene